

**Stellungnahme der Verwaltung
zur FV/008/2026/**

Fraktionsbeiträge im Amtsblatt erweitern

Beschluss:

1. Die Fraktionsseiten des Amtsblattes der Stadt Dessau-Roßlau werden erweitert, damit auch fraktionslose Mitglieder des Stadtrates Beiträge einbringen können.
2. Die Redaktion des Amtsblattes wird beauftragt, geeignete Rahmenbedingungen für diese Beiträge zu entwickeln (siehe Begründung).

Eingang der Vorlage in der Verwaltung: 29.06.2026

Beratungsfolge:

Vom Einreicher gewünscht:	Von der Verwaltung empfohlen:
Ausschuss für Finanzen, Digit., Moderne Verwaltung: 01.09.26	OB-Dienstberatung: 18.08.2026
Haupt- und Personalausschuss am 02.09.26	Haupt- und Personalausschuss am 02.09.26
Stadtrat am 09.09.26	Stadtrat am 09.09.26

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Beschlussantrag wird zur Kenntnis genommen. Ein Seitenaufwuchs im Amtsblatt und damit verbundene Mehrkosten sollten aufgrund der HH-Konsolidierung vermieden werden.

Hintergrund der Fraktionsseiten:

Mit Beschluss vom 12.03.2003 eröffnete der Stadtrat die Möglichkeit der Fraktionsseiten im Amtsblatt der Stadt. Jeder Fraktion wurde demnach eine Seite im Amtsblatt zur Darstellung eigener Sachpositionen zu aktuellen Stadtratsdiskussionen Verfügung gestellt. Eine Unterscheidung nach Größe der Fraktion und Anspruch auf einen Seitenanteil erfolgte nicht.

Am 05.02.2020 wurde durch den Stadtrat für diese Fraktionsseiten ein Redaktionsstatut beschlossen.

Aufgrund dieser Beschlusslagen stehen die Seiten im Amtsblatt ausschließlich den Fraktionen des Stadtrates zur Verfügung.

Aktuell ist das Amtsblatt vertraglich auf 39 Seiten begrenzt. Sieben Seiten davon stehen den Fraktionen zur Verfügung. Die Anzahl der Seiten pro Ausgabe ist bereits jetzt kaum einzuhalten. So nehmen die amtlichen Bekanntmachungen einen wesentlichen Teil des Seitenkontingents in Anspruch. Eine Ausweitung der

Fraktionsseiten hat zur Folge, dass Beiträge Dritter nicht veröffentlicht werden können. Jede Mehrseite wird aktuell mit 462,08 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) berechnet. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituationen sollte die Seitenanzahl im Amtsblatt nicht erhöht werden.